



Gemeinde NEUHAUSEN

IM ENZKREIS



Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen im Enzkreis

Donnerstag, 30. März 2023



**Bitte beachten:
Geänderter Redaktions-
schluss in der Karwoche!**



**Ab sofort:
Verschlüsselte elektroni-
sche Kommunikation mit
dem Landratsamt möglich**



**Nächste Sitzung des
Bauausschusses am
18.04.2023 um 19.30 Uhr**



**Vorverkaufsstart für
Veranstaltung „Verzaubert“
des MV Neuhausen**

WaldKlimaPfad der Gemeinde Neuhausen

Unser Projekt WaldKlimaPfad wurde von der Umweltstiftung der Sparkasse Pforzheim Calw mit einem Anerkennungspreis in Höhe von 1.500 Euro ausgezeichnet.

Die Preisverleihung fand am 15. März 2023 in den Räumlichkeiten der Sparkasse Calw statt. Dr. Paul Janositz, Mitglied des Kuratoriums der Umweltstiftung, betonte in seiner Laudatio, dass nicht nur Forschung für den Umweltschutz von großer Bedeutung sei, sondern auch die Aufklärung und Sensibilisierung für den Klima- und Umweltschutz. Wir freuen uns über die Auszeichnung und Unterstützung unseres Projektes WaldKlimaPfad und bedanken uns recht herzlich bei der Umweltstiftung der Sparkasse Pforzheim Calw.



Foto: Stiftung Umweltpreis

In der vergangenen Woche konnten wir bereits mit dem Bau unseres WaldKlimaPfads beginnen. Die Klimastämme wurden geliefert und die Tiere für den Räuberpfad angebracht. Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang ganz herzlich bei unseren örtlichen Firmen Engel Baustoffe & Transporte sowie



Foto: infopress24.de, Georg Kost

der M&M Gartenbau und Erdbau GmbH für die Materialspende und die Zurverfügungstellung der Maschinen. Darüber hinaus bedanken wir uns nochmals recht herzlich bei allen Spender/innen, die dieses Projekt unterstützt und dadurch dessen Realisierung ermöglicht haben.

Amtliche Bekanntmachungen

Geänderter Redaktionsschluss in der Karwoche (KW 14)

In der Karwoche wird der Redaktionsschluss um einen Tag vorverlegt.

Manuskripte müssen am Sonntag, den 2. April 2023 bis 23.59 Uhr im Artikelstar eingestellt sein.

Später eingegangene Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Grüne Abgeordnete zu Besuch im Rathaus Neuhausen

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Neuhausen, Dr. Sabine Wagner, hat kürzlich die Landtagsabgeordnete Stefanie Seemann und die Bundestagsabgeordnete Stephanie Aeffner, beide Bündnis 90/Die Grünen, im Rathaus zu einem Austausch empfangen. Im Gespräch lag der Fokus auf zukunfts-fähigen Wohnkonzepten sowie Kinderbetreuung und Schulen in der Gemeinde.

Aeffner und Seemann waren sich mit der Bürgermeisterin einig, dass soziale Wohnkonzepte für alle Generationen wichtig für die Kommune sind: „Seniorinnen und Senioren wie auch Familien sollen in Neuhausen die Möglichkeit bekommen, langfristig eine Wohnung in der Gemeinde zu finden, die zu ihren jeweiligen Bedürfnissen passt.“

Seemann wies auf den bevorstehenden demografischen Wandel hin. Jetzt sei vor allem flexibles, barrierefreies Wohnen für alle Generationen in den bestehenden Neubaugebieten sowie Nachverdichtungen und Sanierungen in den Ortskernen wichtig.

Beide Abgeordnete sprachen sich dabei ausdrücklich für den Schutz der Streuobstwiesen im Umland aus. Wagner äußerte in diesem Zusammenhang den Wunsch, dass bei der Entwicklung von neuem Bauland zur Planungssicherheit der Kommunen sich ab dem Umlegungsbeschluss eine Art Bestandsschutz entfaltet, der ähnlich wie bei einer Baugenehmigung zwei Jahre gültig ist. Ein Wunsch, der die Umsetzung von Umweltstandards erheblich erschweren würde, wie Aeffner entgegnete. Die ohnehin jahrelangen Versäumnisse im Umwelt- und Artenschutz, ergänzt Seemann, seien so kaum nachzuholen. Intakte Ökosysteme seien aber unerlässlich für die Klimavorsorge, sind die beiden sich einig. Im Gespräch wurden außerdem die örtliche Kinderbetreuung und eine faire Finanzierung der Kitaplätze thematisiert. Dr. Wagner stellte die Leihgroßelternvermittlung der Gemeinde als Projekt für den Austausch verschiedener Generationen und flexible Kinderbetreuung vor Ort vor. Auch Ideen zur Förderung der örtlichen Schulen, zum Beispiel im Rahmen der finanziellen Unterstützung eines Kinderbildungszentrums in Neuhausen durch das Land, wurden ausgetauscht. Seemann betonte, sie wolle sich dafür stark machen.



v.l.n.r.: Dr. Sabine Wagner, Stephanie Aeffner, Stefanie Seemann
Foto: Gemeinde Neuhausen

25-jähriges Dienstjubiläum im Kindergarten Neuhausen

Vergangene Woche haben wir das 25-jährige Dienstjubiläum von Frau Marzena Haller im Kindergarten Neuhausen nachgefeiert.

Frau Haller ist seit September 1997 in der Gemeinde Neuhausen als Reinigungskraft tätig. Frau Dr. Sabine Wagner gratulierte im Namen der Gemeinde und bedankte sich mit einem Geschenk für die jahrelange Treue bei Frau Haller. Vom Personalrat schloss sich Frau Lorenz den Glückwünschen an und überreichte ihr einen Blumenstrauß.



v.l.n.r.: Hanne Lorenz, Dr. Sabine Wagner, Marzena Haller,
Tanja Pechtl
Foto: Gemeinde Neuhausen

Abholung von Ausweispapieren

Alle Reisepässe, die bis zum **03.03.2023** und alle Personal- ausweise, die bis zum **17.03.2023** beantragt wurden, liegen im Rathaus Neuhausen, Pforzheimer Str. 20, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes der Bundesdruckerei Voraussetzung.

Die bisherigen Reisepässe, die noch nicht abgegeben wurden, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.

PRESSEMITTEILUNG: Corona-Regelungen für Schwangere werden gelockert

Kultusministerin Theresa Schopper: „Es ist gut und auch richtig, dass wir die Sonderregelungen für Schwangere bis auf den Schutz bei einem Corona-Fall an der Schule aufheben.“

Corona-Beschränkungen sind aus dem Alltag größtenteils verschwunden. Zuletzt gab es sie an den Schulen allerdings noch für schwangere Lehrerinnen, die einen Mindestabstand einhalten oder eine FFP2-Maske tragen mussten. Dass diese Regelungen ab sofort grundsätzlich nicht mehr bestehen, darüber hat das Kultusministerium am Freitag (24. März) die Schulen informiert. Da das berufliche Risiko für Lehrerinnen, sich mit Corona anzustecken, nicht höher ist als das Risiko der Allgemeinbevölkerung, können Schwangere wieder ohne besondere Schutzmaßnahmen im Unterricht eingesetzt werden. Hintergrund der Neuregelungen ist die Aufhebung der Corona-Arbeitsschutzverordnung des Bundes und die Änderung des Infektionsschutzgesetzes.

„Wer schwanger ist, hat im privaten Alltag keine Beschränkungen und darf ganz normal einkaufen und auch ins Café gehen – und das ist richtig so. Ich finde es auch richtig, dass wir nach Rücksprache mit den medizinischen Expertinnen und Experten nun die Sonderregelungen für schwangere Lehrerinnen grundsätzlich aufheben“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper zu der neuen Regelung. Sie betont: „Das gilt auch für vulnerable Lehrkräfte. Natürlich darf aber jeder noch eine Maske tragen, der sich damit sicherer fühlt.“

Schutzmaßnahmen greifen bei Corona-Infektion in der Einrichtung

Sollte allerdings eine Corona-Infektion bei den betreuten Kindern und Jugendlichen oder bei einer Lehrkraft aus dem

Kollegium auftreten, sind Schutzmaßnahmen für vulnerable Lehrkräfte und schwangere Lehrerinnen zu treffen. Das heißt in diesem Fall sind Schutzmaßnahmen notwendig, die neben ausreichender Lüftung auch Abstand und eine FFP2-Maske vorsehen. Dies gilt bis zum achten Tag nach dem letzten Erkrankungsfall an der Schule. Die dann notwendigen FFP2-Masken bekommen die Lehrerinnen und Lehrer vom Land gestellt.

Weitere Informationen

Die Regelungen zum Mutterschutz auch im Hinblick auf die Corona-Pandemie werden von den Fachgruppen Mutterschutz der Regierungspräsidien festgelegt. Informationen zum Mutterschutz sind zum Beispiel beim Regierungspräsidium Stuttgart zu finden: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/seiten/mutterschutz/>.

PRESSEMITTEILUNG:

Polizeiliche Kriminalstatistik 2022 des Polizeipräsidiums Pforzheim

Zweitsicherstes Polizeipräsidium in Baden-Württemberg

Zahl der registrierten Straftaten im Bereich des Polizeipräsidiums Pforzheim ist nach Ende der Corona-Maßnahmen zwar im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (2021: 21.290, 2022: 22.616), bleibt aber unter dem Fünf-Jahres-Durchschnittswert (22.753).

Auch die sogenannte Häufigkeitszahl (Straftaten pro 100.000 Einwohner) ist mit 3.734 leicht gestiegen, liegt aber weiterhin deutlich unter der landesweiten **Häufigkeitszahl** von 4.944. Damit erweist sich das Polizeipräsidium Pforzheim, hinter dem Polizeipräsidium Heilbronn, als zweisicherstes Polizeipräsidium im Land. Im Vorjahr nahm das Polizeipräsidium Pforzheim landesweit den Platz 4 ein.

Bei den kreisfreien Großstädten ist die Stadt Pforzheim (Häufigkeitszahl 6.674) zum zweiten Mal in Folge auf Platz 2. Bei den 35 Landkreisen rangieren der Enzkreis auf Platz 2 (2.732), der Landkreis Calw steht an fünfter Stelle (3.034) und der Landkreis Freudenstadt (3.266) ist mit Rang 9 noch deutlich im vorderen Drittel.

„Es freut mich sehr, dass wir als Präsidium sowie über den Stadtkreis Pforzheim und die drei Landkreise im Präsidiumsgebiet hinweg im Bereich der Kriminalitätsbelastung ein jeweils einstelliges Ergebnis im Ranking erreicht haben. Das ist für uns Ansporn, unsere Sicherheitsstrategie weiter konsequent zu verfolgen“, resümierte Polizeivizepräsidentin Sandra Zarges.

Sandra Zarges weiter: „Die **Aufklärungsquote** hat mit 62,6% (2021: 65,9%) leicht abgenommen, befindet sich aber weiterhin auf einem hohen Niveau.“

Etwas mehr als drei Viertel der **Tatverdächtigen** sind männlich, knapp ein Viertel weiblich. Der Anteil der deutschen Tatverdächtigen liegt bei knapp 62%, bei Nichtdeutschen beträgt er rund 38%. Dies stellt den zweithöchsten Stand nichtdeutscher Tatverdächtiger im Zehnjahresvergleich dar.

Die **Straftaten gegen das Leben** liegen mit 28 Fällen deutlich über dem Vorjahresniveau (19). Die zahlenmäßige Verteilung der Taten auf die regionalen Bereiche des Polizeipräsidiums stellt sich wie folgt dar: Landkreis Calw: 5, Enzkreis: 7, Landkreis Freudenstadt: 7 und Stadtgebiet Pforzheim: 9. Für 2022 ist eine Aufklärungsquote von über 100% verzeichnet. Der Leiter der Kriminalpolizeidirektion Uwe Carl erläuterte hierzu: „Dieser ungewöhnliche Wert resultiert daraus, dass Delikte auch aus dem Vorjahr aufgeklärt werden konnten.“

Beim Deliktsbereich der **Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung** ist ein leichter Rückgang der Fallzahlen ersichtlich. Waren es im Jahr 2021 noch 822 Taten, so sind es im Jahr 2022 40 Taten weniger. Trotz des diesjährigen Rückgangs liegen die Fallzahlen über den Werten von 2020 beziehungsweise den Jahren davor. „Die hohen Werte sind beispielsweise auf zahlreiche Ermittlungsverfahren wegen des Versands strafbarer Dateien innerhalb von WhatsApp-Gruppen zurückzuführen“, erläuterte Uwe Carl. Die Aufklärungsquote in diesem Deliktsbereich liegt ähnlich zu den Vorjahren bei rund 90%.

„Bei einer über Jahre hinweg in etwa gleich hoch bleibenden Aufklärungsquote von über 90 % ist im zweiten Jahr in Folge ein Rückgang der **Rauschgiftkriminalität** zu verzeichnen“, stellte Uwe Carl fest.

Im Bereich **Cybercrime** ist eine Vergleichbarkeit zu den Jahren vor 2021 aufgrund geänderter Erfassungskriterien nur schwer möglich. „Zum Vorjahr sind zwar etwas weniger Fälle zur Anzeige gelangt, die Schadenssumme hat sich allerdings erhöht“, sagte der Kripochef Uwe Carl. „Auch in diesem Deliktsbereich dominieren die männlichen Tatverdächtigen und fast die Hälfte war bereits polizeibekannt.“

„Über acht Millionen Euro Sachschaden ist bei den **Diebstahlsdelikten** ausgewiesen. Die Diebstähle von Fahrrädern nehmen zu und Anstiege zum Vorjahr sind auch beim Landendiebstahl und Wohnungseinbruch festzustellen. Die Zahlen nähern sich in etwa dem Niveau der Vor-Corona-Jahre. Beim Wohnungseinbruch versuchen die Täter sich meist über Türen und Fenster Zugang zu verschaffen“, führte der Leitende Polizeidirektor Andreas Bjedov aus.

Er ergänzte in Bezug auf die Fahrraddiebstähle: „Oftmals werden wertvolle, unverschlossene Elektrofahrräder aus offenen Garagen, Kellerräumen oder Hausfluren entwendet.“ Das Phänomen **„Angeblicher Polizeibeamter“** hat bei den Betrugsarten, trotz regelmäßiger Veröffentlichungen, auch mit Präventionstipps, leider ein Zehnjahreshoch bei den Fallzahlen erreicht und führte zu einem Vermögensschaden von mehr als einer Dreiviertelmillion Euro.

„Der weitere Anstieg der **„Gewalt gegen Polizeibeamte“**, die sich auf einem besorgniserregenden Niveau befindet, konnte gestoppt werden“, betonte Andreas Bjedov. „Mehr als die Hälfte der rund 80 % männlichen Tatverdächtigen stand unter Alkoholeinfluss.“

Leitender Polizeidirektor Andreas Bjedov: „Im Bereich der **Straßenkriminalität** machen Sachbeschädigungen und Diebstähle rund 90% aus. Auch hier ist ähnlich wie bei Aggressions- und Gewaltdelikten eine Zunahme der Fallzahlen zu verzeichnen.“

Sowohl bei den **Aggressionsdelikten im öffentlichen Raum** als auch der **Gewaltkriminalität** sind die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Dies könnte ein Ausfluss der zuvor geltenden pandemiebedingten Einschränkungen sein. Der Anteil Nichtdeutscher lag bei rund 49%. Knapp zwei Drittel der Tatverdächtigen waren bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten, bei etwa einem Viertel spielte alkoholische Beeinflussung eine Rolle.

Bei der **„Häuslichen Gewalt“** kann ebenfalls ein Anstieg der Fälle festgestellt werden. „Dieser Anstieg der Fallzahlen ist unter anderem auf die 2021 eingerichtete Koordinierungsstelle und einer damit einhergehenden Qualitätssteigerung beziehungsweise einem schnelleren Erkennen der Fälle zurückzuführen“, erklärte der Leiter der Schutzpolizeidirektion. Polizeivizepräsidentin Sandra Zarges sagte zum Abschluss: „Im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Pforzheim sollen die Menschen nicht nur sicher leben, sondern sich auch sicher fühlen. Deswegen legen wir ein besonderes Augenmerk auf jene Kriminalitätsphänomene, die das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung nachhaltig beeinträchtigen - getreu unserem Leitsatz „mit Sicherheit nah am Menschen“. Hier setzen wir neben akribischer Ermittlungsarbeit im Rahmen der Strafverfolgung auch auf eine intensive **Präventionsarbeit**“.

Der PKS-Jahresbericht 2022 des Polizeipräsidiums Pforzheim ist unter nachfolgendem Link auf der Homepage des Polizeipräsidiums Pforzheim abrufbar: <https://pppforzheim.polizei-bw.de/wp-content/uploads/sites/24/2023/03/Polizeiliche-Kriminalstatistik-2022.pdf>

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

- | | |
|---------------|--|
| am 16.03.2023 | Elvira Kost,
geb. Wyrich
OT Steinegg |
| am 21.03.2023 | Christa Erna Gertrud Hocke
geb. Dinse
OT Neuhausen |
| am 23.03.2023 | Elisabeth Maria Jankowski
geb. Köne
OT Schellbronn |

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9510-0

Fax: 07234/9510-50

Internet www.neuhausen-enzkreis.deE-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.deAdresse: Pforzheimer Str. 20,
75242 Neuhausen**Sprechzeiten:**

Montag - Freitag

Donnerstagnachmittag

08.00 Uhr – 12.00 Uhr

14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

Zimmer	Bereich	Name	Durchwahl	E-Mail
07 (OG)	Bürgermeisterin	Dr. Sabine Wagner	9510-10	wagner@neuhausen-enzkreis.de
08 (OG)	Vorzimmer/Sekretariat/ Mitteilungsblatt	Hannelore Lorenz	9510-11	lorenz@neuhausen-enzkreis.de
09 (OG)	Stabstelle Digitalisierung	Stephanie Preuninger	9510-14	preuninger@neuhausen-enzkreis.de
05 (EG)	Leiter Hauptamt/Bauamt	Joachim Lutz	9510-20	lutz@neuhausen-enzkreis.de
01 (EG)	Melde-/Gewerbe-/Passamt/ Fundbüro	Beate Ostenrieder	9510-13	meldeamt@neuhausen-enzkreis.de
02 (EG)	Standesamt/Versicherungsamt/ Friedhofswesen	Andrea Volkert Marion Geßl	9510-23 9510-26	standesamt@neuhausen-enzkreis.de gessl@neuhausen-enzkreis.de
04 (EG)	Straßen- und Gebäudeunterhaltung	Stephan Banschbach	9510-24	banschbach@neuhausen-enzkreis.de
03 (EG)	Grundbucheinsichtsstelle/ Bauanträge	Nora Voll Johanna Ehringer	9510-25 9510-27	bauamt@neuhausen-enzkreis.de
16 (DG)	Leiter Kämmerei	Ralf Hildinger	9510-34	hildinger@neuhausen-enzkreis.de
15 (DG)	stellv. Leiter Kämmerei	Simon Röderer	9510-42	roederer@neuhausen-enzkreis.de
11 (OG)	Grundsteuer	Jürgen Hermann Heike Schmidt	9510-31	hermann@neuhausen-enzkreis.de schmidt@neuhausen-enzkreis.de
10 (OG)	Gemeindekasse/Gebühren	Nicole Waldhauer	9510-32	waldhauer@neuhausen-enzkreis.de
12 (OG)	Personalamt/Hundesteuer/ Wasser/Abwasser	Katja Röhl	9510-33	roehl@neuhausen-enzkreis.de
Aschen- gasse 11	Leiter Bauhof	Patrick Raisch	942800 oder 01727183316	bauhof@neuhausen-enzkreis.de
	Wassermeister	N.N.		
Bereitschaftsdienst Bauhof außerhalb der üblichen Dienstzeiten				
Störungen Wasserversorgungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten			0172 7183265	
Freibadweg 2	Leiter Freibad	Steffen Busch	1277	
	Polizei-posten Tiefenbronn		4248	
	Forstdienststelle	Revierleiter Alexander von Hanstein	01752234630	alexander.von.hanstein@enzkreis.de
	Gesamtleitung Kindergarten	Lolita Sabisch Carolin Duczek	9467401 9483509	KiTa-Gesamtleitung@neuhausen- enzkreis.de

Wichtige Telefonnummern IM NOTFALL

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarztwagen	112
Polizei	110
Polizei-posten Tiefenbronn	07234 4248
Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum und Helios Klinikum	116 117
Krankentransport sitzend/liegend	19222 mit dem Handy 07231
Störungsstelle Strom – Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Gas - Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Wasser - Netze BW	07051 790345249

Fundsachen

Fundbüro

Ortsteil Neuhausen

Am 22.03.2023 wurde bei der Wendelinus-Kapelle ein Bosch-Fuchsschwanz gefunden und im Rathaus Neuhausen abgegeben.

Sonstiges

Goldader Bildung Pforzheim und Enzkreis e.V. präsentiert:

„LEBEN LERNEN LEHREN“, Filme und Gespräche über die Lust und die Last des Lernens

Am Montag, 3. April um 18:00 Uhr zeigen wir als bundesweite Vorpremiere im Kommunalen Kino den Film „BILDUNGSGANG“.

Was bedeutet Bildung für heutige Jugendliche? Sind unsere Schulen noch zeitgemäß? Diesen Fragen sind die jungen Aktivist*innen der „Demokratischen Stimme der Jugend e.V.“ nachgegangen.

Daraus entstanden ist ein unglaubliches multimediales Bildungsprojekt: „Der Bildungsgang“.

Hier können die jungen Menschen ihre Bildung selbst in die Hand nehmen. Sie veranstalten Vorträge, Seminare, schreiben Manifeste, dichten Songs, drehen Musikvideos, gründen einen eigenen Studiengang und eine eigene NGO als Sprachrohr.

Diese Dokumentation begleitet die jungen Leute auf ihrer Reise, die Bildung zu revolutionieren und erzählt von ihren Visionen, Wünschen, Rückschlägen und Forderungen.

Wie geht die Bildung der Zukunft?

Die Antwort leben die jungen Menschen im Film: nämlich selbstbestimmt.

Im anschließenden Gespräch mit dem Regisseur Simon Hoffmann sowie Maren Günther (pädagogische Leiterin der Element-i Schulen in Karlsruhe), Hannah Wolff (Jugendgemeinderätin), Dietrich Gerhards (GEW) wollen wir diskutieren, was für uns wichtig erscheint. Die Moderation liegt bei Leon Meyer (Jugendgemeinderat).

Kommunales Kino, Schlossberg 20, Karten 07231.5661977.

Weitere Informationen gibt es auf www.Goldader-Bildung.de
ViSdP: Goldader Bildung, 1. Vorsitzende Gabi Theilmann

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Geänderte Erreichbarkeit an Gründonnerstag

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg informiert, dass an Gründonnerstag, 6. April 2023, alle Dienststellen inklusive der Regionalzentren und Außenstellen bereits ab 16 Uhr für den Besucherverkehr geschlossen werden. Auch die Video- und telefonischen Beratungen enden um 16 Uhr.

Das kostenlose Servicetelefon des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers endet aufgrund einer bundeseinheitlichen Vorfeiertagsregelung bereits um 15.30 Uhr. Ab Dienstag, 11. April 2023, sind sämtliche Dienststellen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.



Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxen

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

Mo./Di./Do.	19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mi.	14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Fr.	16.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sa./So., Feiertag	08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117

(Telefonische Terminabsprache sinnvoll)

Mi.	15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Fr.	16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa./So., Feiertag	08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter:

www.notfallpraxis-pforzheim.de

Notruf der Integrierten Leitstelle des DRK Pforzheim und den Enzkreis e.V. (Berufsfeuerwehr und DRK Pforzheim-Enzkreis e.V.) lautet 112 (Euronotruf)

Bei Krankentransporten sitzend/liegend lautet die Servicenummer 19 222 mit dem Handy: Vorwahl 07231.

Zahnärztlicher Notfalldienst der Zahnärztekammer

Die für die Wochenenden und Feiertage für den Notdienst eingeteilten Zahnärzte sind bei der Zahnärztekammer unter der Rufnummer 0761 - 120 120 00 zu erfragen.

Wochenenddienst der Apotheken

Samstag, 1. April 2023

Sonnen-Apotheke, Leopoldstr. 5, Pforzheim,

Tel. 07231 / 1540 9714

Apotheke Butz, Paulinenstr. 1, Friezheim,

Tel. 07044 / 44 944

Sonntag, 2. April 2023

Sonnenhof-Apotheke, Carl-Schurz-Str. 52, Pforzheim,

Tel. 07231 / 739 39

Wartberg-Apotheke, Redtenbacherstr. 22, Ecke Lützwstr.,

Pforzheim, Tel. 07231 / 513 72

Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Neuhausen

Druck & Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen oder ihr Vertreter im Amt. Telefon 07234 9510-11, Fax 07234 9510-50, E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Redaktionsschluss: Montags 23.59 Uhr (wenn nicht anders lautend im vorhergehenden Mitteilungsblatt erwähnt). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.

Bezugspreis: halbjährlich € 21,25.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Das eBlättle ist nur mit einem gesonderten Zugang zu lesen.



Weitere Presseinfos und Veranstaltungen des Landratsamtes Enzkreis finden Sie unter www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles

Ab sofort: Verschlüsselte elektronische Kommunikation mit dem Landratsamt möglich - vertrauliche Mails und Dokument einfach hochladen oder abrufen

E-Mails passieren oft zahlreiche Server bevor sie beim Empfänger ankommen. Auf diesem Weg können sie durch Dritte gelesen oder sogar manipuliert werden. Wer sicher gehen will, dass vertrauliche Informationen und Dokumente, die er an das Landratsamt schickt, ausschließlich vom beabsichtigten Empfänger gelesen werden, kann künftig den neuen sicheren Kommunikationsweg über die Homepage des Enzkreises www.enzkreis.de nutzen.

„Unter der Rubrik „Online-Dienste,“ haben wir eine Web-Anwendung eingerichtet, die weitgehend selbsterklärend und damit einfach zu handhaben ist“, sagt Marc Böhmer, IT-Sachgebietsleiter der Behörde. „Mit diesem Verfahren ist sichergestellt, dass die Kommunikation mit dem Landratsamt durchgängig verschlüsselt erfolgt.“ Der Nutzer benötigt dafür lediglich seine Mail-Adresse und der von ihm gewählte Empfänger erhält automatisch eine Benachrichtigungs-E-Mail mit einem Link zum Abruf der bereitgestellten Informationen. „So können beispielsweise auch Gutachten oder sonstige vertrauliche Inhalte ab sofort bequem digital an uns gesendet werden, was die Kommunikation auf beiden Seiten – also zwischen Amt und Kundschaft – sehr erleichtert und sicher auch beschleunigt“, freut sich der IT-Experte.



Das Landratsamt hat auf seiner Homepage eine Web-Anwendung zur sicheren Kommunikation eingerichtet, über die auch vertrauliche Daten und Dokumente bequem digital übermittelt werden können.
Foto: Enzkreis

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



Eine Veranstaltung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Für die Schule zurückgewinnen Umgang mit Schulvermeidung und Ängsten

Wenn Kinder und Jugendliche ihrer Schulpflicht nicht regelmäßig nachkommen, führt dies nicht selten zu Konflikten mit der Schule. Oft ist davon auch das ganze Familiensystem betroffen und kann an seine Grenzen kommen. Wie können Eltern dem schulabsenten Verhalten ihrer Kinder frühzeitig begegnen und dazu beitragen, dass es nicht zur Zerreißprobe kommt? Der Elternabend will Lösungsansätze und Handlungsoptionen hierfür aufzeigen.

Anmeldungen sind ab sofort unter 07231 308 70 oder per E-Mail an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de möglich.

Leitung: Monika Kaufmann, Leiterin der Schulpsychologischen Beratungsstelle in Pforzheim
Termin: Donnerstag, 20.04.2023, 19:00 – 20:30 Uhr
Ort: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche; Hohenzollernstr. 34 in Pforzheim

„Hilfe, mein Kind verletzt sich selbst“ – Ursachen und Umgang mit selbstverletzendem Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Wenn sich das eigene Kind selbst verletzt, ist die Sorge bei Eltern groß. Wann spreche ich mein Kind an und wie? Wie geht es dann weiter? Und wie gehe ich mit meinen eigenen Emotionen um? In dieser Veranstaltung wollen wir Eltern zu diesen und weiteren Fragen Informationen geben und miteinander ins Gespräch kommen.

Leitung: Diana Sebastian, Dipl. Psychologin, Celine Heinrich, MA Psychosoziale Beratung & Recht

Termin: Mittwoch, 26.04.2023 um 19 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche; Hohenzollernstr. 34 in Pforzheim

Anmeldungen sind ab sofort unter 07231 308 70 oder per E-Mail an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de möglich.

Freiwillige Feuerwehr



Übung der Gesamfeuerwehr

Am Samstag, den 1.4.2023 findet in Schellbronn beim Freibad um ca. 18:00 Uhr wie geplant die gemeinsame Übung statt. Um rege Teilnahme wird gebeten.

I.A. Schriftführer Uwe Bommer

Abteilung Steinegg

Nächster Termin
Gesamtübung – Brand
(Schellbronn)

Datum, Uhrzeit
Sa., 01. April, 18.00 Uhr

Aus den Ortsteilen

ORTSTEIL STEINEGG

Kindergarten Steinegg

Schauinslandstr. 5, 75242 Neuhausen-Steinegg,

Leitung: Veronique Picardat

Tel. 07234 8844, E-Mail: KiTa-Steinegg@neuhausen-enzkreis.de

Weine nicht, wenn die Rente kommt... dam-dam, dam-dam



Für dich, soll's rote Rosen regnen

Bis auf ein Jahr im „fremden“ Hohenwart machte Frau Jost-Fütterer erst ihre Ausbildung und dann ihre ganze Berufslaufbahn in der Gemeinde Neuhausen. Erst als Vorpraktikantin in Hamberg dann als Erzieherin und Leitung in Schellbronn und nach dem Erziehungsurlaub als Erzieherin in Neuhausen und Steinegg erlebte Monika Jost-Fütterer viele Entwicklungen mit und begleitete sie immer engagiert zum Wohle der Kindergartenkinder.

Am 14. März nach den warmen Worten von Frau Wagner und Frau Picardat wurde Frau Jost-Fütterer feierlich von den Kindern mit Liedern, Musik und Spielen verabschiedet.



Abschied mit Trommeln

Im Hohen Bogen von Herrn Schetter und Frau Carl „Rausgeworfen“

Ihr herzlicher und liebevoller Umgang mit den Kindern, ihre dynamische und humorvolle Arbeit im Team sowie ihr kontaktfreudiger Umgang mit den Eltern werden wir vermissen. Wir wünschen Monika Jost-Fütterer alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand.

Ihr Kindergarten Steinegg



Fotos: Kindergarten Steinegg

Soziale Einrichtungen

Ambulanter Pflegedienst St. Josef

Pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28
75242 Neuhausen
Tel.: 07234/9451201
Fax: 07234/9451210

E-Mail: sozialstation.sj@caritas-pforzheim.de
Pflegedienstleitung: Maria Gutsch
Stellv. Pflegedienstleitung: Elvira Maisenbacher

Wir unterstützen und bieten für die Gemeinde Neuhausen und den Stadtteil Pforzheim-Hohenwart an:

- Kranken-, Behandlungs- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Nachbarschaftshilfe
- Fahrdienste nach Absprache, gerne begleiten wir Sie bei Fahrten zu Ärzten oder sonstige Erledigungen
- Vermittlung weitergehender Hilfen
- unverbindliche Beratung zu Fragen pflegerischer Versorgung
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Palliativpflege sowie Kooperation mit dem Palliativnetz Pforzheim und Enzkreis
- Kooperation mit ambulantem Hospizdienst des Krankenpflegeverein Tiefenbronn
- 24 Stunden Rufbereitschaft

Beratungsstelle Hilfen im Alter

Sprechzeiten: mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung

in den Räumen des Ambulanten Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28

Neuhausen

Markus Schweizer, Dipl. Sozialarbeiter (FH)

Tel.: 07231/128130

markus.schweizer@caritas-pforzheim.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Neuhausen



Kontaktdaten

Bereitschaftsleitung: Steffen Haug, Tel.: 07234 9499372

leitung.neuhausen@drk-pforzheim.de

<http://neuhausen.drk-pforzheim.de>

Besuchen Sie uns auf Facebook: DRK Ortsverein Neuhausen

Fragen bei Kleiderspenden unter Tel.:

07234 9499372, Steffen Haug

Jugendrotkreuzleitung:

Felix Reinhardt,

Tel.: 0176 23599068

jrk.neuhausen@drk-pforzheim.de

www.drk-pforzheim-enzkreis.de

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Vorstandsvorsitzende des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Neuhausen, lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein

am 20.04.2023

um 20:00 Uhr in das

**Ristorante Pizzeria Gli Ori di Sicilia
(Im Würmtal 3, 75233 Tiefenbronn)**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Bericht des Bereitschaftsleiters
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht der JRK-Leitung
8. Bericht des Kassiers
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Kassiers
11. Entlastung des Vorstandes
12. Wahlen
 - 12.1 Vorstandsvorsitzende
 - 12.2 stellvertretender Vorstandsvorsitzende
 - 12.3 Schatzmeister
 - 12.4 Beisitzer
 - 12.5 Wahl des Bereitschaftsleiters in den Vorstand
 - 12.6 Wahl des Jugendleiters in den Vorstand
13. Anträge
14. Verschiedenes
15. Schlusswort des Vorsitzenden

Anträge für die Jahreshauptversammlung müssen bis zum 13.04.2023 beim Vorstandsvorsitzenden eingereicht werden: vorstand.neuhausen@drk-pforzheim.de Es gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Verordnungen.

Zusätzlich bitten wir Sie, wenn Sie an der Versammlung teilnehmen möchten, sich unter 0176/97925919 oder unter vorstand.neuhausen@drk-pforzheim.de bis zum 06.04.2023 anzumelden.



Krankenpflegeverein e. V. Landhaus für Senioren St. Josef Caritasverband Pforzheim e.V.

In Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn, dem ambulanten Pflegedienst St. Josef und dem Caritasverband Pforzheim betreuen wir Menschen am Lebensende und Schwerstkranke in ihrer häuslichen Umgebung. Die geschulten Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und ersetzen kein Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Hilfen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne in der schweren Zeit des Lebens bei.

Kontakt: Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.

Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn

Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal,

Tel. 07234 / 1419

Handy: 0162 / 5696532

E-Mail: info@krankenpflegeverein.de

Helios Klinikum Pforzheim:

Ankündigung Themenabend

Das Helios Klinikum Pforzheim bietet wieder Präsenzveranstaltungen an:

Themenabend „Schlaganfall -

Früherkennung und Behandlungsmöglichkeiten im Alter“

Schlaganfälle treten meist plötzlich auf und lösen gerade in höherem Alter oft untypische Beschwerden aus. Dann zählt jede Sekunde, denn Zeit ist Hirn. Wie Sie einen Schlaganfall erkennen und im Ernstfall richtig reagieren, erklären Ihnen die Helios-Expert:innen Jens Heese, Sektionsleiter Geriatrie (Altersmedizin), und Martina Wersching-Pfeil, Koordinatorin des geriatrischen Schwerpunktes am Helios Klinikum.

Ort: Helios Klinikum Pforzheim, Konferenzraum, 5. Stock

Datum: 5. April 2023, 18:30 Uhr

Referent: Jens Heese, Sektionsleiter Geriatrie (Altersmedizin), und Martina Wersching-Pfeil, Koordinatorin des geriatrischen Schwerpunktes

(Das Tragen einer FFP2-Maske ist erforderlich)

Kirchen und religiöse Sondergemeinschaften

Katholische kirchliche Nachrichten für das Biet

Pfarramt St. Urban und Vitus

Kirchgasse 2, 75242 Neuhausen

Tel. 07234/4259, Fax: 07234/2352

Pfarramt St. Maria Magdalena

Gemmingenstr. 11, 75233 Tiefenbronn

Tel. Nr. 07234/4210, Fax: 07234/981405

E-Mail-Adresse: info@kath-biet.de,

Homepage: www.kath-biet.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Neuhausen:

Montag: geschlossen

Dienstag: 15.00 -17.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 -11.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Tiefenbronn:

montags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Pastoralteam:

Leiter: Pfarrer Edgar Wunsch, E.Wunsch@kath-biet.de

Pfarrer i.R.: Joachim Grunwald, St. Josef, Steinegg

Gemeindereferentin: Silke Nofer-Steigert,

s.nofer-steigert@kath-biet.de, Tel. 07234/4308



QR-Code:
Röm.-Kath.
Kirchenge-
meinde Biet

Gottesdienste und Infos:

Donnerstag, den 30.03.2023

09.00 Uhr Neuhausen **Eucharistische Anbetung** (Pfr. Wunsch)

18.00 Uhr Neuhausen **Eucharistiefeier** (Pfr. Wunsch)

Freitag, den 31.03.2023

09.00 Uhr Neuhausen **Eucharistische Anbetung** (Pfr. Wunsch)

18.00 Uhr Lehningen **Eucharistiefeier** (Pfr. Wunsch)

Samstag, den 01.04.2023

09.00 Uhr Neuhausen **Eucharistische Anbetung** (Pfr. Wunsch)

14.30 Uhr Schellbronn **Taufe** von Fabian Luis Dittus und Luke Reinkunz (Pfr. Wunsch)

16.30 Uhr Neuhausen **Beichtgelegenheit** (Pfr. Wunsch)

Sonntag, den 02.04.2023 – Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land

10.00 Uhr Neuhausen **Beginn in St. Sebastian, Palmprozession zur Pfarrkirche St. Urban und Vitus, Eucharistiefeier** (Pfr. Wunsch) † Requiem für Werner Hirn

19.00 Uhr Neuhausen **Taizé-Gebet** in der Wendelinuskapelle

Dienstag, den 04.04.2023

09.00 Uhr Neuhausen **Eucharistische Anbetung** (Pfr. Wunsch)

18.00 Uhr Hohenwart **Eucharistiefeier** (Pfr. Wunsch)

Mittwoch, den 05.04.2023

09.00 Uhr Neuhausen **Eucharistische Anbetung** (Pfr. Wunsch)

18.00 Uhr Hamberg **Eucharistiefeier** (Pfr. Wunsch)

Donnerstag, den 06.04.2023 – Gründonnerstag

09.00 Uhr Neuhausen **Eucharistische Anbetung** (Pfr. Wunsch)

11.00 Uhr Tiefenbronn **Evangelischer Gottesdienst**

(Pfr. Albrecht) im Haus Schauinsland

19.30 Uhr Steinegg **Eucharistiefeier** (Pfr. Wunsch)

21.00 Uhr Schellbronn **Betstunde der Frauen**

22.01 Uhr Schellbronn **Betstunde der Männer**

Freitag, den 07.04.2023 – Karfreitag

06.00 Uhr Hohenwart **Eucharistiefeier** Kreuzweg

mit anschl. Frühstück

10.00 Uhr Mühlhausen **Ökumenischer Kreuzweg, wir starten an der Dreifaltigkeitskapelle und gehen zu Fuß bis St. Wendelinus**

15.00 Uhr Hamberg **Karfreitagliturgie** (Pfr. Wunsch)

Samstag, den 08.04.2023

16.30 Uhr Neuhausen **Beichtgelegenheit** (Pfr. Wunsch)

20.00 Uhr Tiefenbronn **Osternachtfeier für Familien mit**

anschließender Fackelwanderung nach Mühlhausen

(GRef. Silke Nofer-Steigert)

21.00 Uhr Neuhausen **Feier der Osternacht** (Pfr. Wunsch)

Sonntag, den 09.04.2023 – Ostersonntag

10.30 Uhr Schellbronn **Eucharistiefeier**, mitgestaltet vom

Kirchenchor (Pfr. Wunsch)

18.00 Uhr Neuhausen **Ostervesper** (Pfr. Wunsch)

19.00 Uhr Neuhausen **Eucharistische Anbetung** (Pfr. Wunsch)

Montag, den 10.04.2023 – Ostermontag

09.00 Uhr Neuhausen **Eucharistiefeier**, mitgestaltet vom

Kirchenchor (Pfr. Wunsch)

10.30 Uhr Mühlhausen **Eucharistiefeier**, mitgestaltet vom

Kirchenchor (Pfr. Wunsch) † Ella und Werner Hoffmann

Senioren Neuhausen:

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir laden Sie herzlich am **Donnerstag, den 30.03.23 um 14.30 Uhr ins Schwalbennest zu Kaffee und Kuchen** ein. An diesem Nachmittag wird uns Frau Pina Stähle aus Tiefenbronn besuchen. Sie wird uns über ihr Leben auf ihrem Bauernhof erzählen: über die Arbeit und die Freuden. Es wird bestimmt interessant! Neue Gäste sind stets willkommen!

Wenn Ihnen das Laufen schwerfällt, rufen Sie einfach die Tel.-Nr. 8824 an, wir holen Sie gerne ab.

Mit lieben Grüßen

Ihr Seniorenteam